



Protokoll Integrationsbeirat

am Donnerstag, 02.05.2013, Rathaus Ludwigsburg, Wilhelmstraße 11, Justinus-Kerner-Saal

Dauer: von 17.00 bis 19.30 Uhr
Öffentlich: von 17.00 bis 19.30 Uhr

Vorsitz

Erster Bürgermeister Konrad Seigfried

Teilnehmende

Herr Erster Bürgermeister Seigfried	Vorsitzender
Herr Meyer, Stadtrat	CDU
Frau Moersch, Stadträtin	FW
Frau Klett-Heuchert, Stadträtin	Grüne
Herr Böhm	FDP
Frau Schittenhelm, Stadträtin	SPD
Herr Shomongo	CDU
Frau Blumenthal	Bereich Interkultureller und Interreligiöser Dialog
Herr Cam	Alevitisches Kulturzentrum Ludwigsburg e. V.
Frau Maier-Lidle	Liga der freien Wohlfahrtsverbände
Frau Aiemut	Eritreische Gemeinschaft Ludwigsburg e. V.
Herr Soyly	Bereich Interkultureller und Interreligiöser Dialog
Frau Enache	Bereich Soziale Integration
Herr Ercan	DITIB e.V.
Frau Duczkowska	Polnischer Kulturverein
Herr Tesfazghi	Liga der freien Wohlfahrtsverbände
Herr Ayan	Experte
Frau Özkul	Liga der freien Wohlfahrtsverbände
Frau Rader	Bereich Bildung
Frau Kaplan	Bereich Bildung
Herr Lorenzen	Bereich Bildung
Frau Schell (ab 18.15 Uhr anwesend)	Bereich Spätaussiedler
Herr Henning	Fachbereichsleiter, Bürgerschaftliches Engagement
Herr Gueye	Fachbereich Bürgerschaftliches Engagement

Gäste:

Herr Pfarrer Schützler	Evang. Friedenskirche Ludwigsburg
Herr Schindler	Stadt Ludwigsburg, Bürgerbüro/Wahlen
Herr Spagnol	Stadt Ludwigsburg, Bürgerbüro/Ausländerfragen
Frau Miller	Caritas-Zentrum Ludwigsburg
Herr Paszewski	Polnischer Kulturverein
Frau Sperzel	Fachbereich Bürgerschaftliches Engagement

Frau Hager
Herr Shoaleh

Fachbereich Bürgerschaftliches Engagement
Ehrenamtlicher Dolmetscher

Schriftführung

Frau Sagel-Strittmatter

TAGESORDNUNG

TOP Betreff

ÖFFENTLICH

- 1 Schwerpunkte des Integrationsbeirats 2013/2014
- 2 Verabschiedung des Integrationsbeauftragten Saliou Gueye

öffentlich

Beratungsverlauf:

Herr Seigfried eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung und blickt auf die Klausur in Bad Boll und die dort gesammelten Ideen zurück. Neben den Arbeitsschwerpunkten für 2013 und 2014 sollen in der heutigen Sitzung, zusammen mit den jeweiligen Verantwortlichen der Projektideen, Arbeitsgruppen gebildet werden. Es wird betont, dass der Ludwigsburger Integrationsbeirat nicht nur ein partizipatives Gremium, sondern auch Impulsgeber und Multiplikator ist. Der Integrationsbeirat verfolgt folgende Ziele:

- **Interkulturelle Öffnung der Stadtverwaltung**
Dazu berichtet Herr Seigfried, dass bei den Bürgerdiensten das Einwohnermeldeamt benutzerfreundlicher umgestaltet wird. Ein wichtiges Thema ist auch die „Internationalität, d. h. die Verknüpfung von Integration, Migration und Internationalität. Hierzu gehören u. a. die internationale Schule und die neue Zuwanderung von Fachkräften aus Europa.
- **Integrationsdialog**
- **Stärkung der Migrantenselbstorganisationen, z. B. durch Projekte wie GE(H)FIT PLUS**
- **Bildung (Elterncafé)**

Im weiteren Verlauf werden die Arbeitsschwerpunkte besprochen und Arbeitsgruppen für die Projektideen festgelegt.

1. Migranten für Migranten/Patenmodelle (Netzwerk Integration)

Migranten für Migranten in Patenmodelle einbinden. Frau Aiemut, Herr Tesfazghi, Frau Blumenthal und Herr Ercan bilden die verantwortliche Arbeitsgruppe.

2. Werben neuer Mitglieder für die Migrantenfaktion

Dieses Ziel wird in Zukunft von der Migrantenfaktion verfolgt. Frau Kaplan, neue Sprecherin der Migrantenfaktion, übernimmt hier die Verantwortung.

3. Kommunalpolitisches Engagement

Das kommunalpolitische Engagement bei den Migranten soll weiter wachsen. Herr Meyer berichtet, dass die CDU immer drei bis vier Kandidatinnen und Kandidaten mit Migrationshintergrund auf ihrer Liste hat. Ein Problem sieht er in der fehlenden Bekanntheit der Kandidatinnen/-en, das mindert die Chance, gewählt zu werden. Frau Moersch weist auf das Projekt der Gleichstellungsbeauftragten hin, das mehr Frauen für die Kommunalpolitik gewinnen will. Frau Schittenhelm könnte sich eine fraktionsübergreifende Arbeitsgruppe vorstellen, dies wäre aber mit einem hohen Zeitaufwand verbunden. Herr Seigfried warnt vor falschen Erwartungen, da man etwa achttausend Stimmen erhalten muss, um gewählt zu werden. Neben dem Gemeinderat gibt es noch viele andere Möglichkeiten, sich auf kommunaler Ebene zu beteiligen: bei Zukunftskonferenzen, Stadtteilentwicklungsplänen oder auch in Vereinen oder im Elternbeirat. Kommunalpolitisches Engagement ist auch eine Option für IB-Mitglieder. Herr Gueye wünscht sich mehr Rollenvorbilder in den Parteien und appelliert an diese, mehr Migrantinnen und Migranten aufzustellen.

4. Jahrestreffen für deutsche Vereine und Migrantenselbstorganisationen

Für diese Arbeitsgruppe übernimmt Herr Cam die Verantwortung. Herr Lorenzen, Herr Shomongo und Frau Duczkowska haben ihre Mitarbeit angekündigt.

5. Türkische Partnerstadt

Herr Soyly findet, dass Ludwigsburg eine türkische Partnerstadt haben sollte. Herr Seigfried berichtet, dass die Stadt Ludwigsburg nur partnerschaftliche Beziehungen zu einer türkischen Stadt eingehen möchte, die ähnliche Strukturen wie Ludwigsburg hat. Erste Kontakte wurden schon geknüpft. Eine neue Städtepartnerschaft soll es aber zunächst nicht geben.

6. Internationales Benefizkonzert

Frau Schell wird angefragt, die Arbeitsgruppe zu übernehmen und soll nächstes Mal darüber berichten (zu diesem Zeitpunkt war Frau Schell noch abwesend).

7. Interkulturelle Öffnung der Verwaltung – Kooperation mit der LIGA

Diese Idee ist eine Herausforderung. Herr Seigfried schlägt vor, dass die oder der neue Integrationsbeauftragte diese Arbeit übernimmt.

8. Haus der Kulturen und Generationen

Frau Kaplan berichtet, dass schon eine Arbeitsgruppe tätig ist. Diese besteht aus Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Zukunftskonferenz und Mitgliedern des Integrationsbeirats. Über diese Zusammenarbeit folgt ein Bericht.

TOP 2

Verabschiedung des Integrationsbeauftragten Saliou Gueye

öffentlich

Beratungsverlauf:

Herr Gueye verlässt die Stadt Ludwigsburg. Herr Seigfried ergreift das Wort und betont die herausragenden Leistungen vom Herrn Gueye. Herr Seigfried erwähnt die Projekte und Erfolge seiner Arbeit. Viele gute Kontakte, überregionale Verbindungen, bundesweites Agieren haben seine Arbeit in Ludwigsburg geprägt.

Herr Gueye bedankt sich bei allen Anwesenden, vor allem für die Unterstützung und Begleitung. Herr Gueye ist überzeugt, dass seine Arbeit und die positive Entwicklung sich fortsetzen. Er bedankt sich herzlich bei seiner Kollegin Ulla Berner für die gute Zusammenarbeit. Seine Glückwünsche gelten auch der neuen bzw. dem neuen Integrationsbeauftragten.

Herr Seigfried berichtet über den aktuellen Stand des Bewerbungsverfahrens. Die IB-Mitglieder sind am 07.05.2013, um 16.00 Uhr dazu eingeladen, die drei Bewerberinnen und Bewerber, die sich im Gemeinderat vorstellen, kennen zu lernen.

Um 18.30 Uhr wird die Sitzung geschlossen, alle Anwesenden sind anschließend zum Imbiss eingeladen.

Unterschriften:

Vorsitz:

Anlagen

Beiratsprotokoll – Versand: